



# GEMEINDE WATTENWIL

Zentrumsgemeinde im oberen Gürbetal

## Gültige SKOS-Richtlinien

ab 1. Januar 2012

### Beträge im Überblick

#### Grundbedarf für den Lebensunterhalt auf Dauer menschenwürdige Existenz

Haushaltsgrösse	Grundbedarf
Anzahl Personen	Lebensunterhalt
1 Person	CHF 977.–
2 Personen	CHF 1'495.–
3 Personen	CHF 1'818.–
4 Personen	CHF 2'090.–
5 Personen	CHF 2'364.–
6 Personen	CHF 2'638.–
7 Personen	CHF 2'912.–

Pro weitere Person + CHF 274.–

#### Der Grundbedarf umfasst:

- Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren
- Bekleidung und Schuhe
- Energieverbrauch (Elektrizität, Gas etc.) ohne Wohnungsnebenkosten
- Laufende Haushaltführung (Reinigung / Instandhaltung von Kleidern und Wohnung) inkl. Kehrrechtgebühren
- Kleine Haushaltgegenstände
- Gesundheitspflege ohne Selbstbehalte und Franchisen (z.B. selbst gekaufte Medikamente)
- Verkehrsauslagen inkl. Halbtaxabo (öffentlicher Nahverkehr, Unterhalt Velo, Mofa)
- Nachrichtenübermittlung (Telefon, Post)
- Unterhaltung und Bildung (z.B. Konzessionen, Radio/TV, Sport, Spielsachen, Zeitungen, Bücher, Schulkosten, Kino, Haustierhaltung)
- Körperpflege (z.B. Coiffeur, Toilettenartikel)
- Persönliche Ausstattung (z.B. Schreibmaterial)
- Auswärts eingenommene Getränke
- Übriges (z.B. Vereinsbeiträge, kleine Geschenke)

#### Wohnungskosten

- Mieten (im ortsüblichen Rahmen) und Nebenkosten

#### Medizinische Grundversorgung

- Prämien KVG, Selbstbehalte, Minimal-Franchisen
- Einfache Zahnbehandlungen (vor der Behandlung ist ein Kostenvoranschlag einzureichen)



# GEMEINDE WATTENWIL

Zentrumsgemeinde im oberen Gürbetal

## Versicherungen

- Hausrat- und Haftpflichtversicherung
- AHV-Minimalbeitrag bei Nichterwerbstätigen

## Situationsbedingte Leistungen

- Aufgrund der besonderen gesundheitlichen, wirtschaftlichen und familiären Situation und nach spezieller Prüfung sind weitere Leistungen möglich.

## Einkommensfreibeträge (EFB)

Jede Person, welche eine Erwerbstätigkeit ausübt, aufnimmt oder ausweitet, hat Anspruch auf Anrechnung eines Freibetrages auf ihrem Erwerbseinkommen, sofern sie wirtschaftliche Hilfe erhält.

Arbeits-, Beschäftigungs- oder Ausbildungspensum	IZU Teilnahme an Beschäftigungsangeboten oder in Ausbildung	EFB nach Erwerbsaufnahme während 6 Monaten	EFB bei Unterstützungsbeginn oder nach 6 Monaten Arbeit
01 – 20 %	CHF 150.–	CHF 200.– (CHF 300.–*)	CHF 200.– (CHF 300.–*)
21 – 30 %	CHF 200.–	CHF 250.– (CHF 350.–*)	CHF 225.– (CHF 325.–*)
31 – 40 %	CHF 200.–	CHF 300.– (CHF 400.–*)	CHF 250.– (CHF 350.–*)
41 – 50 %	CHF 200.–	CHF 350.– (CHF 450.–*)	CHF 275.– (CHF 375.–*)
51 – 60 %	CHF 250.–	CHF 400.– (CHF 500.–*)	CHF 300.– (CHF 400.–*)
61 – 70 %	CHF 250.–	CHF 450.– (CHF 550.–*)	CHF 325.– (CHF 425.–*)
71 – 80 %	CHF 250.–	CHF 500.– (CHF 600.–*)	CHF 350.– (CHF 450.–*)
81 – 90 %	CHF 300.–	CHF 550.– (CHF 650.–*)	CHF 375.– (CHF 475.–*)
100 %	CHF 300.–	CHF 600.– (CHF 700.–*)	CHF 400.– (CHF 500.–*)

\* EFB für Alleinerziehende von schul- oder vorschulpflichtigen Kindern unter 16 Jahren

Maximum pro Unterstützungseinheit / Zulagen:

- Bis 5 Personen = CHF 850.–
- Über 5 Personen = CHF 1'000.–

Für Tagelöhner-Programme besteht eine spezielle Regelung.